

Anmerkungen zu Arbeitsblatt 1, 2

- Die Bearbeitung des Arbeitsblattes erfolgt bei speziellem Interesse.
- Die Bearbeitung des Arbeitsblattes und die Vorbereitung der Ergebnisse erfolgen in Einzelarbeit oder als Partner- bzw. Gruppenarbeit zu Hause.

Hinweise zu den Aufgaben

- Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben im Verlauf von *Ziel B2*, Band 2 gelernt, wie eine Präsentation inhaltlich und sprachlich strukturiert sein soll. Weisen Sie darauf noch einmal hin.
- Die Ergebnisse werden mündlich im Kurs präsentiert, können aber auch gerne schriftlich vorgelegt werden. Die Präsentationen können gebündelt erfolgen oder verteilt auf die folgenden Unterrichtseinheiten als Einstiegs- oder Aufwärmphase.
- Verweise auf entsprechende Internetseiten erhalten die TN auf dem Arbeitsblatt.
- Dieses Projekt bezieht sich auf Alexander von Humboldt. Wenn Sie einen gemischten Kurs mit TN verschiedener Nationalitäten haben, können Sie auch das Arbeitsblatt 2 verwenden.

Arbeitsblatt 1 Recherche, Präsentation

Thomas Jefferson sagte über Alexander von Humboldt: „Er war der größte reisende Wissenschaftler, der jemals gelebt hat.“

Wer war Alexander von Humboldt?

Lernen Sie einen großen deutschen Forschungsreisenden kennen.

Vorbereitung

1 Finden Sie mehr über Alexander von Humboldt heraus. Beantworten Sie auch die folgenden Fragen:

- Wo lebte er?
- Wann lebte er?
- Welche Schulbildung/Ausbildung hatte er?
- Wie wurde er Forscher?
- Wohin reiste er?
- Warum sind in ganz Deutschland Gymnasien nach ihm benannt?
- Wann und wie starb er?

Informationen finden Sie auch auf den folgenden Internetseiten:

http://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_von_Humboldt

<http://www.humboldt-portal.de>. Oder suchen Sie selbst mithilfe von Suchmaschinen.

Während der Recherche

2 a Notieren Sie sich die Antworten auf die Fragen auf einem Blatt oder auf Kärtchen. Sie können auch angewählte Seiten ausdrucken und dort die Antworten markieren.

Haben Sie noch weitere interessante Informationen gefunden? Notieren Sie auch diese.

2 b Vielleicht haben Sie auch interessante Bilder und Fotos gefunden. Drucken Sie sie aus und sammeln Sie sie.

Präsentation

3 a Schreiben Sie die Informationen (Notizen) über Alexander von Humboldt auf ein Poster (großes Blatt Papier). Kleben Sie die Abbildungen, die Sie gefunden haben, dazu.

3 b Hängen Sie das Poster im Kurs auf und erzählen Sie den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, was Sie herausgefunden haben.

Arbeitsblatt 2 Recherche und Präsentation

Forscher / Forscherin aus meinem Heimatland

Recherche

- 1** Welche Forscherin oder welchen Forscher aus Ihrem Land möchten Sie den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorstellen? Finden Sie mehr über die Personen heraus.

- Wo lebte sie/er?
- Wann lebte sie/er?
- Welche Schulbildung/Ausbildung hatte die Person?
- Wie wurde sie/er Forscher?
- Wohin reiste sie/er?
- Was hat sie/ihn berühmt gemacht?
- Wann und wie starb sie/er?

Während der Recherche

- 2 a** Notieren Sie sich die Antworten auf die Fragen auf einem Blatt oder auf Kärtchen. Sie können auch angewählte Seiten ausdrucken und dort die Antworten markieren.
Haben Sie noch weitere interessante Informationen gefunden? Notieren Sie auch diese.
- 2 b** Vielleicht haben Sie auch interessante Bilder und Fotos gefunden. Drucken Sie sie aus und sammeln Sie sie.

Präsentation

- 3 a** Schreiben Sie die Informationen (Notizen) über Ihre Forscherin/Ihren Forscher auf ein Poster (großes Blatt Papier). Kleben Sie die Abbildungen, die Sie gefunden haben, dazu.
- 3 b** Hängen Sie Ihr Poster im Kurs auf und erzählen Sie den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, was Sie herausgefunden haben.

Anmerkungen zu Arbeitsblatt 3

- Die Bearbeitung des Arbeitsblattes erfolgt bei speziellem Interesse.
- Die Bearbeitung des Arbeitsblatts kann alleine, aber auch in Partnerarbeit erfolgen.
- Die Bearbeitung des Arbeitsblatts erfordert von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, einen Text zu schreiben, der auf Fakten beruht. Die *Ich-Perspektive* stellt aber eine Verfremdung dar, die die Teilnehmer in Ihrer kreativen Arbeit unterstützt.
- Wenn die Teilnehmer/innen Freude an solchen Aufgaben haben, im eigentlichen Kursverlauf aber nicht ausreichend Zeit zur Verfügung steht, kann man auch folgendermaßen vorgehen:
 - Die Teilnehmer/innen schreiben ihren Text zu Hause. Sie stellen ihn auf der moodle-Plattform (oder einer ähnlichen Plattform) den anderen zur Verfügung beziehungsweise verschicken ihn per E-Mail an alle.
 - Auf ihrer Plattform (Chat oder schriftlichem Austausch) erraten die Teilnehmer/innen, um welches Tier es sich jeweils handelt, oder tauschen sich über E-Mail aus.

Arbeitsblatt 3 Kreatives Schreiben

Wer bin ich? – Ein tierisches Leben.

- 1 Welches Tier fasziniert Sie? Oder welches Tier finden Sie schrecklich? Wählen Sie eines aus. Wenn möglich, entscheiden Sie sich für kein alltägliches Tier, sondern für ein außergewöhnliches.
- 2 Beantworten Sie auch diese Fragen zu Ihrem Tier:
 - Wie groß ist es?
 - In was für einer Umgebung lebt es?
 - Wie sieht seine „Wohnung“ aus?
 - Mit wem lebt es zusammen?
 - Wann ist es wach?
 - Wann schläft es?
 - Wie ernährt es sich?
 - Hat es ein Fell, Federn oder etwas anderes?
 - Was ist das Besondere an diesem Tier?
- 2 Schlüpfen Sie jetzt in die Rolle des Tieres, das Sie gewählt haben. Schreiben Sie mithilfe Ihrer Antworten zu den Fragen in 2 aus der Ich-Perspektive. Beschreiben Sie möglichst genau, wie Sie leben und was Sie denken.

Beachten Sie: Sagen Sie nicht, was für ein Tier Sie sind. Schreiben Sie so geheimnisvoll über „Ihr“ Leben, dass die anderen im Kurs nicht gleich erkennen, um welches Tier es sich handelt. Die anderen im Kurs sollen, nachdem Sie Ihre Geschichte gehört haben, erraten, um welches Tier es sich gehandelt hat.

Anmerkungen zu Arbeitsblatt 4

- Ein Internetzugang ist für die Bearbeitung des Arbeitsblattes unbedingt notwendig. Dieses Projekt hat neben Recherche und Präsentation vor allem ein landeskundliches Element. Es geht um verschiedene regionale Fabelwesen.
- Um die Präsentation interessanter zu gestalten, achten Sie darauf, dass jedes der genannten fünf Tiere bearbeitet wird.
- Die Recherche-Arbeit wird als Partner- oder Gruppenarbeit geleistet, abhängig von der Anzahl der Kursteilnehmer. Sie erfolgt außerhalb des Unterrichts.
- Zur Recherche sind bewusst keine Websites angegeben. Die Teilnehmer können sich über Suchmaschinen selbst zurechtfinden.
- Je nachdem, welche Präsentationsart gewählt wird, kann es sinnvoll sein, einen Computerraum zu nutzen.

Arbeitsblatt 4 Internetrecherche und Präsentation

Wolpertinger, Elwetritsch und Co.

In manchen deutschsprachigen Ländern gibt es Tiere, die es eigentlich gar nicht gibt.

In Süddeutschland zum Beispiel den Wolpertinger, in Tirol den Blutschink, in der Pfalz den Elwetritsch, in Thüringen das Hanghuhn und den Rasselbock.

- 1 Entscheiden Sie sich für ein Tier. Finden Sie im Internet mehr über dieses Tier heraus. Beantworten Sie dabei auch die folgenden Fragen:
 - Wie sieht es aus?
 - Wo lebt es?
 - Wie verhält es sich?
 - Was frisst es?
 - Wo kann man es besichtigen?
 - Was wird über das Tier erzählt?
- 2 Ordnen Sie die gesammelten Informationen. Sortieren Sie aus, was Sie nicht interessant genug finden. Vergessen Sie nicht, Bilder zu suchen.
- 3 Entscheiden Sie sich für eine der folgenden Präsentationsformen:
 - Informationsplakat
 - Broschüre
 - Erzählen
- 4 Berichten Sie jetzt im Kurs über Ihr Tier.
- 5 Gibt es in Ihrem Heimatland auch Fabeltiere? Berichten Sie im Kurs.